

Liebe(r) Mitarbeiter(in)
in der Jungschararbeit,

auf der letzten Leiterbesprechung wurde das Programm für den Jungschartag '78 besprochen. Folgende Punkte haben wir dabei festgelegt:

1. Der Jungschartag '78 findet am 17./18. Juni wieder am Worringer Reitweg statt.
2. Auch diesmal sollen Spiele und Verkündigungen unter einem gemeinsamen Motto stehen. "Tatort W.R." ist das Schlüsselwort für unser diesjähriges Treffen. Wir wollen als Detektive Tatorte aufspüren, aber auch von Gottes Tatorten etwas hören.
Bei so vielen Detektiven darf auch Sherlock Holmes und Dr. Watson nicht fehlen. Wir freuen uns, sie als Gäste bei uns begrüßen zu können. So bitte ich auch Dich, spiele mit und nimm Deine Mädchen oder Jungen mit in die Welt der Detektive.
3. Wir haben festgestellt, daß die Gemeinschaft der Vereine untereinander durch den Wettstreit nicht gefährdet werden darf. Darum wollen wir wieder gemeinsam an einer Gemeinschaftsaufgabe arbeiten.
4. Die Altersgrenze beim Jungschartag bleibt wie bisher. Das bedeutet, daß jeder, der am Jungschartag noch keine 14 Jahre alt ist, mitmachen darf.
5. Das Jungschartreffen kostet pro Person 9,--DM. Diese Kosten setzen sich wie folgt zusammen:
5,-- Verpflegung, Mittagessen, Kaffee und Tee, Kuchen
4,-- sonstige Unkosten, Jungscharballontag, Preise, Porto, Urkunden, Gebühren
6. Wer zum Jungschartag Zelte vom Kreisverband leiht, muß 1,-- DM pro Person an Pflegekosten bezahlen. Außerdem erbitten wir um eine Kautions von 30,-- pro geliehenem Zelt. Dieses Geld bekommst Du nach dem Jungschartag sofort wieder. Sollten die Zelte wider Erwarten beschädigt zurückgegeben werden, müssen die Instandsetzungskosten von der Kautions abgezogen werden.
7. Kein Mädchen oder Junge soll aus mangelnden finanziellen Mitteln nicht an der Freizeit teilnehmen können. Bei sogenannten Sozialfällen solltest Du unbürokratisch helfen. Entweder gibt die Gemeinde einen Zuschuß oder der Gemeindepfarrer, sonst sprich bitte mit mir oder Herrn Dal Piva darüber.

8. Für die Übernachtung braucht jeder eine Luftmatratze und einen Campingschlafsack (oder 2 warme Wolldecken), Sport und Waschzeug.
9. Jeder Teilnehmer muß für das Frühstück und Abendbrot selbst sein Essen mitbringen.
Tiefe Teller, Tassen und Besteck nicht vergessen!
10. Das Abendbrot soll durch ein gegrilltes Würstchen bereichert werden. Würstchen und Grillapparat bringt jede Jungschar selber mit. (Die Kosten der Würstchen sind nicht in den 9,-- DM Kostenbeitrag enthalten)
11. Das Lagerfeuer soll anders gestaltet werden. Jede Gruppe baut ein eigenes kleines Lagerfeuer. Bei diesem Feuer kommt es nicht auf die Höhe an, sondern auf die Brenndauer. Jeder Gruppenleiter gestaltet einen eigenen kleinen Gruppenabend. Uwe Hebisch bereitet schriftlich eine spannende Andacht vor, die Dir rechtzeitig zugesandt wird. Du kannst sie dann am Lagerfeuer nacherzählen.
Am kleinen Lagerfeuer zündet jede Jungschar eine Pechfackel an und kommt damit zum großen Lagerfeuer. Dieses wird dann gemeinsam entfacht. Am großen Lagerfeuer machen wir einen gemeinsamen Abschluß.
12. Dieses Jahr wollen wir den Lagerzirkus durch ein längeres Laienspiel ersetzen. Eine Jungschar trägt das Spiel vor.
13. Jungen und Mädchen, die ein Instrument spielen, können es gerne zum Jungschartag mitbringen. Besonders gefragt sind die Leute, die ein Horn, eine Trompete oder dgl. blasen. Sprich sie bitte daraufhin an.
14. Bitte fülle die Jungscharanmeldung genau aus und schicke sie mir bis spätestens zum 10. Juni zu.
15. Bedenke bitte, daß für Dich das Wochenende am Worringer Reitweg ein Arbeitswochenende ist. Dieses Wochenende gehört Deinen Gruppenteilnehmern.

Zum Abschluß möchte ich Dich noch bitten, wecke die Vorfreude bei Deinen Mädchen oder Jungen auf diesen Jungschartag. Erzähle selbst oder laß einige Teilnehmer vom letzten Jahr erzählen. Zeige den Programmablauf vom diesjährigen Treffen vor oder besser hänge ihn im Jungscharraum auf. So können sich Deine Teilnehmer in Ruhe in die Rolle der Detektive versetzen.

Nach den Sommerferien findet wieder das Jungscharfußball- und das Mädchenvölkerballturnier statt.

In der Hoffnung, Dich und Deine Gruppe am 17./18. Juni am Worringer Reitweg in alter Frische und gesund und munter wiederzusehen, wünsche ich Dir für Deine Arbeit Gottes Segen und verbleibe

mit freundschaftlichem Gruß

Wolfgang Ertmer